

Pressemitteilung

Studie: Office-Fachkräfte würden für ihren Job ins Ausland gehen

Weltoffene Assistenten

München, 2. Februar 2009. Der Arbeitsalltag von Fachkräften im Büro- und Assistenzbereich wird immer internationaler. Doch diese Aussichten bereiten den Büroangestellten keine schlaflosen Nächte: Ganz im Gegenteil wären sogar die meisten Co-Manager bereit, eine Stelle im Ausland anzunehmen, wenn ihr Unternehmen sie ihnen anbieten würde. Dies zeigt eine Studie von OfficeTeam Interim, einem spezialisierten Personaldienstleister für Fachkräfte auf Zeit im Büro- und Assistenzmanagement. Für die OfficeTeam Interim Survey wurden insgesamt 1.904 Co-Manager in fünf Ländern befragt.

Internationale Mobilität sehen deutsche Assistenten hauptsächlich als Chance. 33 Prozent der Befragten erkennen darin die Möglichkeit, neue Sprachen zu erlernen. Ein weiterer Grund für einen Auslandsaufenthalt ist für 28 Prozent der Co-Manager das Kennenlernen fremder Menschen und Kulturen. Mit 27 Prozent auf dem dritten Platz der Gründe für eine Tätigkeit weit weg von daheim liegt die Erweiterung des eigenen Horizonts durch neue Eindrücke. Ein Job in der Ferne als mögliches Karrieresprungbrett? Das erhoffen sich 19 Prozent der reiseffreudigen Assistenten von ihrer Bereitschaft, in ein fremdes Land zu gehen. Nur wenige Office-Fachkräfte sehen einen Aufenthalt im Ausland als überflüssig an, da sie bereits in ihrer jetzigen Position mit Mitarbeitern verschiedener Kulturen Kontakt haben oder generell ihren Wohnort nicht in die Fremde verlagern wollen.

Keine Chance für Fernweh

Die Mobilität deutscher Assistenten korrespondiert jedoch nicht mit dem Angebot für Auslandsaufenthalte in den Unternehmen. Nur 19 Prozent der Fachkräfte im Büro- und Assistenzmanagement bekommen von ihrem Arbeitgeber die Möglichkeit, Deutschland für einige Monate oder Jahre den Rücken zu kehren. 73 Prozent der Befragten haben momentan jedoch keine Chance, ihr Fernweh zu befriedigen.

„Die große Bereitschaft der Assistenten eine gewisse Zeit im Ausland zu leben, zeigt, wie sehr die Globalisierung inzwischen auch in den Köpfen der Mitarbeiter angekommen ist“, kommentiert Karl-Joachim Brand, Business Director bei OfficeTeam Interim, die Ergebnisse der Studie. „Besonders positiv ist dabei hervorzuheben, dass ein Umzug nicht nur als lästige Pflicht, sondern auch als Chance für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung gesehen wird.“

Top 4 der Gründe, warum deutsche Office-Fachkräfte bereit wären, für ihren Job ins Ausland zu gehen*

	Deutschland
Erlernen neuer Sprachen	33%
Zusammenarbeit mit Menschen anderer Kulturen	28%
Erweiterung des Horizonts	27%
Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens	19%

* Mehrfachnennungen möglich

Die Pressemitteilung können Sie im Pressezentrum unter www.officeteam-interim.de abrufen.

Über OfficeTeam Interim Survey

Die von OfficeTeam Interim entwickelte Studie „OfficeTeam Interim Survey“ untersucht Entwicklungen und Karrieretrends im Assistenz- und Sekretariatsbereich. Die Studie wurde von einem unabhängigen Marktforschungsinstitut durchgeführt. An der Befragung nahmen 1.904 Fachkräfte im Büro- und Assistenzbereich aus fünf europäischen Ländern teil: Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Tschechische Republik. Die vorliegende Meldung beschränkt sich dabei auf ausgewählte Themenbereiche und Deutschland. Weitere Ergebnisse aus der Studie senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

OfficeTeam Interim

OfficeTeam Interim ist mit über 300 Niederlassungen weltweit der führende Spezialist für die Vermittlung qualifizierter Fachkräfte im Büro- und Assistenzmanagement auf Zeit. www.officeteam-interim.de

Kontakt:

Christina Holl
T: +49 (0)89/28 67 40-74
E: christina.holl@rhi.net

OfficeTeam Interim
Corporate Service Center Central Europe
Rosental 3-4
80331 München

Über die Zusendung eines Belegexemplars freuen wir uns.